

---

**8393/AB XXIV. GP**

---

**Eingelangt am 11.07.2011**

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

BM für Verkehr, Innovation und Technologie

## Anfragebeantwortung

An die  
Präsidentin des Nationalrats  
Mag.<sup>a</sup> Barbara PRAMMER  
Parlament  
1017 W i e n

GZ. BMVIT-12.500/0003-I/PR3/2011  
DVR:0000175

Wien, am . Juli 2011

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Die Abgeordneten zum Nationalrat Mag.<sup>a</sup> Brunner, Freundinnen und Freunde haben am 11. Mai 2011 unter der **Nr. 8476/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Klimatransparenz in der Förderpolitik – Was wurde aus EmScen? gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

### Zu den Fragen 1 bis 5:

- *Warum wird das schon beschlossene Projekt „EmScen“, das die Klimarelevanz geförderter Projekte vergleichbar machen soll, nicht realisiert?*
- *Wer hat es storniert?*
- *Mit welcher Begründung?*
- *Warum bleiben die für amtliche Hochrechnungen verwendeten Wirtschaftsmodelle trotz Finanzierung durch den Bund im materiellen und geistigen Eigentum der beauftragten Institute (WiFO, IHNS, ÖNB, etc.)?*
- *Wieso werden die von den Ministerien verwendeten Wirtschaftsmodelle nicht endlich als Open Source behandelt, d.h. offen publiziert und der wissenschaftlichen Gemeinschaft frei zugänglich gemacht?*

Ich darf auf die Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 8477/JNR/2011 des Herrn Bundesministers für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft verweisen.